

Ranking 1: AutorInnen nach h-index (alle WirtschaftsgeographInnen)

Rang	Nachname	Vorname	Geburtsjahr	Ort	H-index	i-10 Index
1	Fischer	Manfred	1947	Wien	44	118
2	Sternberg	Rolf	1959	Hannover	39	79
3	Krätke	Stefan	1952	Frankfurt/Oder	31	69
4	Hassink	Robert	1965	Kiel	28	44
5	Brenner	Thomas	1968	Marburg	27	53
6	Grabher	Gernot	1960	Hamburg	27	38
7	Glückler	Johannes	1973	Heidelberg	23	38
8	Hesse	Markus	1960	Luxemburg	23	45
9	Job	Hubert	1958	Würzburg	21	35
10	Ibert	Oliver	1970	Berlin	19	24
11	Revilla Diez	Javier	1965	Köln	19	38
12	Weichhart	Peter	1947	Wien	19	43
13	Berndt	Christian	1967	Zürich	18	25
14	Mayer	Heike	1973	Bern	18	25
15	Müller	Martin	1982	St. Gallen	18	26
16	Broekel	Tom	1978	Hannover	17	26
17	Meyer	Volker	1975	Leipzig	17	22
18	Strambach	Simone	1961	Marburg	17	23
19	Hillmann	Felicitas	1964	Berlin	16	25
20	Liefner	Ingo	1973	Gießen	16	20
21	Bürkner	Hans Joachim	1954	Potsdam	15	22
22	Mossig	Ivo	1969	Bremen	15	15
23	Christian	Zeller	1962	Salzburg	14	17
24	Fromhold-Eisebith	Martina	1962	Aachen	14	24
25	Grotz	Reinhold	1938	Bonn	14	24

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich (zitart@wigeo.uni-hannover.de).

Stichdatum für alle Werte: 2. Dezember 2016

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen). http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/Geographie/Forschung/Wirtschaftsgeographie/ZitArt/Methodik_GoogleScholarZitArt_2016.pdf

Definition der Variablen:

Ort: Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1. August 2016 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war; bei außeruniversitären Arbeitgebern Angaben der Wirtschaftsgeograph selbst (Aufruf im Rundbrief Frühjahr 2016)

h-Index: h-Index der Veröffentlichungen eines Autors zum Stichtag. Der h-Index basiert auf einer Rangfolge aller in GoogleScholar erfassten Artikel eines Wirtschaftsgeographen geordnet nach der Zahl der Zitationen in absteigender Reihenfolge. Der Wert des h-Index ist gleich der Anzahl der Artikel (N) in dieser Liste, die N oder mehr Zitationen aufweisen.

i-10 Index: i-10-Index der Veröffentlichungen eines Autors zum Stichtag. Der i-10 Index zählt die Anzahl der Publikationen eines Autors mit mehr als 10 Zitationen.

Zur Interpretation:

Das Merkmal für dieses Ranking ist der h-Index der Veröffentlichungen eines Autors. Im Vergleich zum Ranking 1 benötigen hier Autoren nicht nur vielen Zitationen um auf die vorderen Plätze zu gelangen, sondern auch eine relativ große Anzahl von Veröffentlichungen auf die diese Zitationen entfallen. So fällt der im Ranking 1 Erstplatzierte des Rankings 1 auf Platz 6 in diesem Ranking aus diesem Grund.

Ranking 2: Junge AutorInnen (<40 Jahre) nach h-index

Rang	Name	Vorname	Geburtsjahr	Ort	h-index	h-index 5 Jahre	i.10-index	i.10-index 5 Jahre
1	Müller	Martin	1982	St. Gallen	18	10	26	11
2	Broekel	Tom	1978	Hannover	17	9	26	9
3	Schiller	Daniel	1977	Greifswald	13	6	18	4
4	Mayer	Marius	1982	Greifswald	11	5	11	4
5	Woltering	Manuel	1979	Würzburg	9	4	7	3
6	Dörry	Sabine	1977	Luxemburg	8	3	6	1
7	Dannenberg	Peter	1977	Berlin	7	4	5	3
8	Scholvin	Sören	1984	Hannover	6	3	1	0
9	Schwiter	Karin	1977	Zürich	6	4	2	0
10	Dorner	Matthias	1982	München	5	1	3	0

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich (zitart@wigeo.uni-hannover.de).

Stichdatum für alle Werte: 2. Dezember 2016

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen). http://www.wigeo.uni-hannover.de/fileadmin/wigeo/Geographie/Forschung/Wirtschaftsgeographie/ZitArt/Methodik_GoogleScholarZitArt_2016.pdf

Definition der Variablen:

Ort: Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1. August 2016 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war; bei außeruniversitären Arbeitgebern Angaben der Wirtschaftsgeograph selbst (Aufruf im Rundbrief Frühjahr 2016)

h-index der Veröffentlichungen eines Autors zum Stichtag. Der h-Index basiert auf einer Rangfolge aller in GoogleScholar erfassten Artikel eines Wirtschaftsgeographen geordnet nach der Zahl der Zitationen in absteigender Reihenfolge. Der Wert des h-Index ist gleich der Anzahl der Artikel (N) in dieser Liste, die N oder mehr Zitationen aufweisen.

i.10-index: i.10-index der Veröffentlichungen eines Autors zum Stichtag. Der i-10 Index zählt die Anzahl der Publikationen eines Autors mit mehr als 10 Zitationen.

Zur Interpretation:

Obwohl der h-Index nicht nur die Anzahl der Zitationen, sondern auch die Anzahl der Veröffentlichungen berücksichtigt, ist das Ranking der unter 40-jährigen WirtschaftsgeographInnen nach h-index, identisch mit ihrem Ranking nach der absoluten Anzahl an Zitationen. Entsprechend verteilt sich der Zitationserfolg bei allen jungen Wirtschaftsgeographen auf ähnliche Weise, allerdings auf sehr unterschiedlichem Niveau.